



„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.“ E.T.A.Hoffmann



„Erinnern Sie sich?“

Der Komponist Franz Schmidt

Wegbereiter der Wiener Kunstkommission



„Notre Dame“ von Franz Schmidt

Sonntag 20. November 17:00

Pfarrsaal der Pfarre St. Hubertus, Granichstaedeng. 73, 1130 Wien

Der Komponist Franz Schmidt (1874 Pressburg – 1939 Wien) war in Hietzing beheimatet und ihm zu Ehren wurde der gleichnamige in Ober St. Veit gelegene Park benannt. Franz Schmidt war zunächst als Solocellist bei den Wiener Philharmonikern tätig, ehe er Rektor der Staatsakademie für Musik wurde. Zu seinen wichtigsten Kompositionsschülern zählen Franz Ippisch, Marcel Rubin und Theodor Berger. Schmidt hat das klassische Musikleben im Wien der Zwischenkriegszeit wesentlich mitgeprägt und sich durch seine Kompositionen, welche von edler Architektur und tiefer Empfindung zeugen, in der Musikwelt unsterblich gemacht. In diesem Gedenkkonzert wird der künstlerische Einfluss von Franz Schmidt auf Franz Ippisch untersucht: Kompositionsunterricht – Die „Wiener Kunstkommission“ – Vertreibung durch die Nationalsozialisten und Exilierung – Die Zukunft der Wr. Kunstkommission

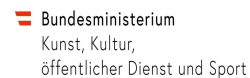
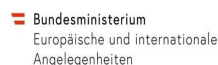
Ein Gedenkabend mit dem Franz-Ippisch-Ensemble der Kammeroper Wien-Fünfhaus

Durch das Programm begleitet Sie der Musikforscher Peter Illavsky

Eintritt Frei – Spenden

Reservierungen unter: viennaroyalphilharmonic@gmail.com

www.viennaroyalphilharmonic.com



info@viennaroyalphilharmonic.com
www.viennaroyalphilharmonic.com